



## Antrag

AT-34/2021

Antrag der Fraktion CDU

Beratungsfolge	TOP	Termin	Beratungsaktion
Kreistag	15.	17. Dezember 2021	beschließend
Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr	3.	30. März 2022	vorberatend

### **Betreff:**

**Streichung der Haltestelle Industriepark Höchst (Station Farbwerke)**

### **Beschlussvorschlag:**

**Der Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg lädt einen zuständigen Vertreter des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) und/oder der Deutschen Bahn in den Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr ein, um gemeinsam über die Auswirkungen der Streichung der Haltestelle Farbwerke bei mehreren in der Hauptverkehrszeit aus Richtung Limburg verkehrenden Zügen auf die Region und entsprechende Lösungsmöglichkeiten zu beraten.**

### **Begründung:**

Nach Kenntnisstand der CDU-Kreistagsfraktion werden mit Beginn des neuen Fahrplans am 12. Dezember mehrere Züge aus Richtung Limburg nicht mehr wie bisher direkt am Industriepark (Station Farbwerke) halten, sondern erst wieder am etwa zwei Kilometer entfernten Bahnhof in Höchst. Betroffen sind jeweils Züge in den Hauptverkehrszeiten.

Der Landkreis Limburg-Weilburg ist eine klassische Auspendlerregion. Vor diesem Hintergrund sind von der vorgenannten Streichung viele Pendler aus den heimischen Gemeinden negativ betroffen. Sie werden einen deutlich längeren Weg zur Arbeit in Kauf nehmen müssen, weil sie künftig erst in Höchst aussteigen können und dann zu Fuß oder mit anderen Verkehrsmitteln „zurück“ zur Station Farbwerke müssen, durch die der Zug aus Limburg vorher hindurchgefahren ist. Dies bedeutet auch deutlich höhere Kosten, da der sich der Bahnhof Höchst in einer zusätzlichen Tarifstufe befindet. Unabhängig von diesen individuellen Belastungen ist die vorgenannte Fahrplanänderung nach Einschätzung der CDU-Fraktion auch aus verkehrs- und klimapolitischen Erwägungen sowie mit Blick auf die Lebensqualität in unserem Landkreis als nachteilig einzustufen: Es steht zu erwarten, dass nicht wenige der betroffenen Pendler auf das Auto umsteigen werden. Unstrittig dürfte zudem sein, dass mit dieser Fahrplanänderung das Angebot der Bahn für einen nicht unerheblichen Personenkreis verschlechtert bzw. deutlich unattraktiver und in Summe hierdurch mehr Verkehr produziert wird. In einer Zeit, in der aus Gründen des Klimaschutzes der ÖPNV attraktiver gemacht und ausgebaut werden muss, ist die fragliche Entscheidung aus Sicht der CDU-Fraktion nur schwer nachvollziehbar.

**Der Vorsitzende des Kreistages des  
Landkreises Limburg-Weilburg**

**gez. Joachim Veyhelmann**